

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Band: 113 (2019)
Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Wege

(Post-)Koloniale
Verflechtungen

4.19

Anstoss!
**Zerbrochen
ganz**
Iren Meier
S.3

Gefühlsduselei
**Melancholische
Migrantin**
Geneva Moser
S.32

Lesen
**Ein ameri-
kanischer
Dissident**
Roman Berger
S.30

Nadelöhr
**Solidarität
in Haft**
Matthias Hui
S.33

Veranstaltungen
& Impressum
S.35

**Ein neuer
Rahmen für die
Mission**

Silvia Regina de Lima Silva
S.6

**Postmigran-
tische
Perspektiven**

Kijan Espahangizi
S.20

**Globalisierung
der Hoffnung**

Sebastian Pittl
S.10

**Migrations-
vordergrund**

Wilson Rehmat
S.24

**Nicht
Schwarz-Weiss?**

Neue Wege-Gespräch mit Andrea Franc
und Katharina Steinegger
S.14

**«Bla*Sh
präsentiert 2.0»**

Marilyn Umurungi
und Jovita dos Santos Pinto
S.28

blues in Schwarzweiss

während noch immer und
schon wieder
die einen zerstückelt und
verteilt und vertrieben
werden
die einen
die immer die anderen sind
und waren und bleiben
sollen erklären sich die
eigentlich anderen
noch immer und schon
wieder zu den einzig
wahren
erklären uns die eigentlich
anderen: noch immer
und schon wieder den krieg

es ist ein blues in
Schwarzweiss
1/3 der welt
zertanzt die anderen
2/3 sie feiern in weiss

wir trauern in Schwarz
es ist ein blues in
Schwarzweiss es ist ein blues

das wieder vereinigte
deutschland
feiert sich wieder 1990
ohne immigrantInnen
flüchtlinge jüdische
und Schwarze menschen
es feiert in intimmem kreis

es feiert in weiss
doch es ist ein blues
in Schwarzweiss
es ist ein blues

das vereinigte deutschland
das vereinigte europa
die vereinigten staaten
feiern 1992
500 jahre columbustag

500 jahre vertreibung
versklavung und völkermord
in den amerikas
und in asien
und in afrika

1/3 der welt vereinigt sich
gegen die anderen 2/3
im rhythmus von
rassismus sexismus und
antisemitismus
wollen sie uns isolieren
unsere geschichte
ausradieren
oder bis zur unkenntlichkeit
mystifizieren

es ist ein blues in
Schwarzweiss es ist ein
blues

doch wir wissen bescheid
wir wissen bescheid
1/3 der menschheit feiert
in weiss
2/3 der menschheit macht
nicht mit

May Ayim: *blues in Schwarzweiss*,
Berlin 1995.